

VORSTANDSINFORMATION

Amtliches Mitgliederrundschreiben gemäß § 27 der Satzung der KZVLB



Vorstand:
Dr. Eberhard Steglich, Vorsitzender
Rainer Linke, Stellvertretender Vorsitzender
Dr. Heike Lucht-Geuther, Mitglied

Hausanschrift:
Helene-Lange-Straße 4 - 5
14469 Potsdam
Tel.: 0331 2977-0,
Fax: 0331 2977-318
Internet: www.kzvlb.de
E-Mail: info@kzvlb.de

Bankverbindung:
Deutsche Apotheker- und Ärztekasse eG
Kto-Nr.: 0 003 072 606, BLZ: 30060601
IK: 210 500 766
IBAN: DE50 3006 0601 0003 0726 06
BIC: DAAEDEDXXX

Nr. 12/2019

An die
Zahnärztinnen und Zahnärzte
im Land Brandenburg

Potsdam, 20.09.2019

Sehr verehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

mit unserem Mitgliederrundschreiben informieren wir Sie über:

- 2.3. - Fusionen und Kassenänderungen**
 - **Achtung! Fehlerteufel hat sich eingeschlichen!**
- 3.1.1. - Telematikinfrastruktur**
 - **Änderung der Finanzierungsvereinbarung, neue Pauschalen ab 01.01.2020**
 - **Modulversionen für das Abrechnungsquartal III/2019 und die monatlichen Abrechnungen Oktober 2019**
- 3.2.3. - IKK-Zuschuss für Glatflächenversiegelung**
- 3.2.5. - Bekanntgabe der Grenzwerte für 2019**
 - **gemäß §§ 11 und 12 Verteilungsmaßstab der KZVLB**
- 4. - Sitzungstermine des Zulassungsausschusses für Zahnärzte**
 - **Land Brandenburg 2019 und 2020**
- 5. - Datenübersicht nach § 286 SGB V**
- 9. - Termine und Tagesordnung für die Bezirksstellenversammlungen**

Anlagen

- Punktwertübersicht Primär- u. sonst. Fremdkassen und Ersatzkassen mit Wohnort des Versicherten außerhalb Land Brandenburg ab 01.01.2019
- BMV-Z Pauschalen-Vereinbarung Anlage 11a, *Handbuch III-3.1.2.*
- Übersicht Zusatzvereinbarungen der KZV Land Brandenburg

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Vorstand der KZVLB

Dr. Eberhard Steglich
Vorsitzender des Vorstandes

Rainer Linke
Stellv. Vorsitzender des Vorstandes

Dr. Heike Lucht-Geuther
Mitglied des Vorstandes

FUSIONEN UND KASSENÄNDERUNGEN

1. **Änderung des Kassennamens bei der Krankenkasse
BKK KBA (Kassen-Nr.: 8833674) in „Koenig & Bauer BKK“**

ACHTUNG! FEHLERTEUFEL HAT SICH EINGESCHLICHEN!

Leider hat sich in der unlängst versendeten BEMA-Kurzübersicht bei der Geb.-Nr. FU 2 ein Fehler eingeschlichen. Die Bewertung dieser Gebühr in Punkten muss „25“ lauten. Bitte nehmen Sie eine manuelle Korrektur auf Ihrem Übersichtsexemplar vor. Wir entschuldigen uns für diesen Fehler!

Anke Kowalski, Telefon: 0331 2977-111, anke.kowalski@kzvlb.de

TELEMATIKINFRASTRUKTUR - ÄNDERUNG DER FINANZIERUNGSVEREINBARUNG, NEUE PAUSCHALEN AB 01.01.2020

Der GKV-Spitzenverband ist vor Abschluss des bundesweiten Rollout zur Einführung des Versichertenstammdatenmanagement (VSDM) mit der Forderung an die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung herantreten, die Finanzierungsvereinbarung dahingehend zu verändern, dass einzelne Pauschalen abgesenkt werden sollen.

Im ärztlichen Bereich hat der GKV-Spitzenverband zu diesem Thema das Bundesschiedsamt angerufen.

In der Verhandlung auf Vorstandsebene ist es gelungen, die vom GKV-Spitzenverband rückwirkend zum 1. Juli 2019 geforderte Absenkung der Konnektorpauschale abzuwenden.

Die Pauschalen werden bis Ende des Jahres nicht verändert.

Ab dem 1. Januar 2020 gelten neue Pauschalen für:

- den eHealth-Konnektor (1.380,- €),
- das stationäre eHealth-Kartenterminal (535,- €),
- die SMC-B (465,- €).
- Komplexitätszuschläge für größere Praxen fallen weg.

Außerdem sind Sonderregelungen für bereits bestellte, jedoch noch nicht installierte Konnektoren vereinbart worden:

Die Pauschale in Höhe von 1.547,- € wird auch für Konnektoren gewährt, die nach dem 31. Dezember 2019 erstmalig genutzt werden, aber bereits **vor dem 1. Oktober 2019 bestellt** worden sind. Ausschließlich für diese Praxen besteht ein Anspruch auf Updatekosten gem. § 2 Abs. 1 Anlage 11c BMV-Z in Höhe von 380,- €.

Die Inhalte dieser Vereinbarung wurden in den BMV-Z, Pauschalenvereinbarung Anlage 11a überführt. (siehe Anlage Handbuch III-3.1.2.)

Der weit überwiegende Teil der Zahnarztpraxen ist bereits an die Telematikinfrastruktur angeschlossen.

Bis zum jetzigen Zeitpunkt haben sich knapp 85 % der brandenburgischen Zahnarztpraxen ausstatten lassen und einen Refinanzierungsantrag eingereicht.

Wir dürfen Sie daran erinnern, dass Sie mit dem Tag der Installation der TI-Komponenten und dem ersten Versichertenstammdatenabgleich den Refinanzierungsantrag online stellen können. (Anmeldung auf dem Verwaltungsserver der KZVLB unter dem Stichwort „eGK-Online-Rollout“ => „Refinanzierungsantrag“)

Für die gesetzlich festgelegte einprozentige Honorarkürzung bei Nichtanbindung an die TI liegen der KZV Land Brandenburg noch keine detaillierten Vorgaben der KZBV vor.

Telematik-Hotline, Telefon: 0331-2977-100, online-rollout@kzvlb.de

MODULVERSIONEN FÜR DAS ABRECHNUNGSQUARTAL III/2019 UND DIE MONATLICHEN ABRECHNUNGEN OKTOBER 2019

Einen Link zu den aktuellen Abrechnungs-Modulversionen der KZBV finden Sie auf der Seite der KZVLB nach dem LogIn zur Online-Abrechnung unter dem Menüpunkt „Abrechnung“ in der ersten Zeile der Upload-Tabelle.

Direkt abrufbar auf der Internetseite der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (www.kzbv.de) unter der Rubrik „Telematik und IT“ (im Bereich „Zahnärzte“).

Ebenfalls dort finden Sie eine ausführliche Dokumentation zu den „Fehlermeldungen der Abrechnungsmodule auf Fallebene“, die Sie einsehen und downloaden können.

Der früheste Upload-Termin für die Monatsabrechnungen Oktober ist der 25.09.2019.

Die KCH- und KFO- Abrechnungen für das III. Quartal 2019 können wie immer ab dem 16.09. übermittelt werden.

MODULE	Version	Gültigkeit
KCH-Abrechnungsmodul	4.3 4.4	Abrechnung III.Quart. 2019 einzusetzen ab 01.10.2019
KFO-Abrechnungsmodul	4.5 4.6	Abrechnung III.Quart. 2019 einzusetzen ab 01.10.2019
KBR-Abrechnungsmodul	3.7 3.8	Leistungen bis 30.09.2019 einzusetzen ab 01.10.2019
ZE-Abrechnungsmodul	4.9 5.0	Leistungen bis 30.09.2019 einzusetzen ab 01.10.2019
PAR-Abrechnungsmodul	2.7	einzusetzen seit 01.07.2019
Sendemodul	1.5	einzusetzen seit 01.04.2019

Die Vers.-Nummer des **Knr12**-Moduls (Kassennummernmodul) ist seit dem 01.04.2019 die **5.0**.

Die **KZBV** teilt zu den Veränderungen der Programmmodule mit:

„In bestimmten Leistungskonstellationen wurde fälschlicherweise der Fehler 297 ausgegeben. Dieser Fehler wurde korrigiert. Des Weiteren wird bei der Abrechnung der Gebührennummer 10 und der IP4 in derselben Sitzung die Prüfung (Feststellungscode 007) nicht mehr durchgeführt, so dass die Abrechnung dieser beiden Leistungen in derselben Sitzung keine Modulmeldung mehr erzeugt.“

Zudem haben wir die Information eingefügt, in welcher Situation die KIG-Einstufung nach 3-5 als fiktive Gebührenposition anzugeben ist. Diese Ergänzung der Dokumentation beruht nicht auf einer Änderung, sondern dient lediglich der näheren Information.“

Des Weiteren wurden Ergänzungen vorgenommen, die nur für den KZV-Bereich Saarland relevant sind.

IKK-ZUSCHUSS FÜR GLATTFLÄCHENVERSIEGELUNG

Aus gegebenem Anlass möchten wir an eine seit 2015 geltende Vereinbarung zwischen der KZV Land Brandenburg und der IKK Brandenburg und Berlin erinnern, wonach Versicherte der IKK BB, die sich im Rahmen der kieferorthopädischen Behandlung mit feststehenden Geräten für die Inanspruchnahme einer Glattflächenversiegelung entscheiden, bis zu zweimal im Verlauf dieser Behandlung einen Zuschuss von jeweils 100,00 EUR erhalten.

Der Vertragszahnarzt schließt hierfür mit dem Patienten eine schriftliche Mehrkostenvereinbarung auf Basis der GOZ (Anlage 2 der Vereinbarung), wobei der 100 EUR-Zuschuss von der GOZ-Rechnung abgezogen und bei der Quartalsabrechnung mit der Pseudonummer „674“ als Begleitleistung über die KZV Land Brandenburg abgerechnet wird.

Diese Regelung gilt nur für Versicherte der IKK Brandenburg und Berlin (unabhängig von deren Wohnort) und in Brandenburg niedergelassene Vertragszahnärzte. Sie umfasst nach Mitteilung der IKK BB neben der Glattflächen- auch die Bracketumfeldversiegelung.

Die entsprechende Vereinbarung ist auf unserer Homepage im Handbuch, Rubrik III-1.3.7 einsehbar; das Formular für die Mehrkostenvereinbarung finden Sie zusätzlich im Downloadcenter unter Recht & Verträge (<https://www.kzvlb.de/service/downloadcenter>).

Eine aktuelle Übersicht über die „Zusatzvereinbarungen der KZVLB“ mit einzelnen Krankenkassen (Endo-Verträge, Innovationsvereinbarung, Vereinbarungen zu Narkosebehandlungen, IKKids-Befundbogen, Kiefergelenkserkrankungen, Strahlenschutzschienen etc.), ist diesem Rundschreiben als Anlage beigefügt.

Ihre Ansprechpartnerin zur KFO-Abrechnung
Ute Schönefeld, Tel.: 0331 2977-263, ute.schoenefeld@kzvlb.de

Annett Klinder, Telefon: 0331 2977-304, annett.klinder@kzvlb.de

BEKANNTGABE DER GRENZWERTE für 2019 GEMÄß §§ 11 UND 12 VERTEILUNGSMASSTAB DER KZVLB

Die Abrechnung des Kalenderjahres 2018 ist abgeschlossen, so dass die durchschnittlich abgerechneten Punktwerte der im Land Brandenburg gebildeten Zahnarztgruppen (Zahnärzte, Oralchirurgen und Mund- Kiefer und Gesichtschirurgen) vorliegen. Diese wurden vom Vorstand geprüft und mit dem Beratungsausschuss erörtert.

Die Prüfung hat ergeben, dass keine gravierenden Änderungen für die im Land Brandenburg gebildeten Zahnarztgruppen (Zahnärzte, Oralchirurgen und Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgen) im Vergleich zu den Vorjahren bestehen und die bisherigen Grenzwerte auch weiterhin dem Solidarcharakter Rechnung tragen.

Der Vorstand hat insofern in seiner Sitzung am 21.08.2019 nachfolgende Grenzwerte für das Jahr 2019 beschlossen:

Gebiet	Grenzwert in Punkten je Fall
Zahnärzte	68
Oralchirurgen	125
Mund- Kiefer- und Gesichtschirurgen	125

Damit ergeben sich für die Vertragszahnärzte im Land Brandenburg im Vergleich zum Vorjahr keine Veränderungen.

Bis zu dem sich aus o. g. Tabelle ergebenden Gesamtgrenzwert (geschützte durchschnittliche Punktmenge je Fall und Quartal) werden die **Leistungen mit den vereinbarten Punktwerten bzw. mit dem auf der Grundlage von § 85 Abs. 4 SGB V vom Vorstand der KZV Land Brandenburg festgelegten Verteilungspunktwert vergütet.**

Überschreiten die durchschnittlichen Fallwerte eines Zahnarztes (Gesamtpunkte des Jahres durch Gesamtfallzahl) die jeweiligen Grenzwerte, **besteht oberhalb der Grenzwerte (Punktmenge) kein Anspruch auf Vergütung aller abgerechneten Punktzahlen.**

Für die über die jeweiligen Grenzwerte (Punktmenge je Fall) hinausgehenden Punkte besteht ein Anspruch nur in der Höhe, wie die Restvergütung dies je Krankenkasse bzw. Krankenkassenart zulässt. Das Verfahren zur Ermittlung der Restvergütung ist in § 12 Abs. 3 Verteilungsmaßstab der KZVLB geregelt.

Bei der Ermittlung des individuellen Grenzwertes nach § 11 Abs. 9 und 10 des Verteilungsmaßstabs der KZV Land Brandenburg erfolgt die Zuordnung zur jeweiligen Fallzahlgruppe unter Berücksichtigung der angestellten Zahnärzte, Assistenten bzw. nach der Zahl der gleichberechtigten zahnärztlichen Behandler (§ 15 des Verteilungsmaßstabes der KZV Land Brandenburg). Die abgerechneten Fälle werden insofern durch die Zahl der Behandler geteilt, wobei die Zahl der Behandler bei der Beschäftigung eines Entlastungs-, Ausbildungs- oder Weiterbildungsassistenten in Vollzeit um 0,25 und bei einer Halbtagsbeschäftigung um 0,125 erhöht wird.

Bei Angestellten ist die Erhöhung der Anzahl der Behandler abhängig von der wöchentlichen Arbeitszeit. Die Anzahl der Behandler erhöht sich bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von

- ≥ 36 Stunden um den Faktor 1,0
- ≥ 30 bis < 36 Stunden um den Faktor 0,75
- ≥ 18 bis < 30 Stunden um den Faktor 0,5
- ≥ 10 bis < 18 Stunden um den Faktor 0,25.

Eine wöchentliche Arbeitszeit des angestellten Zahnarztes unter 10 Stunden führt nicht zu einer Faktorerhöhung.

Für Rückfragen steht Ihnen der Vorstand der KZV Land Brandenburg sowie Frau Isensee-Werth (Tel.: 0331 2977-412) gern zur Verfügung.

Marion Isensee-Werth 0331 2977-412, marion.isensee-werth@kzvlb.de

SITZUNGSTERMINE DES ZULASSUNGSAUSSCHUSSES FÜR ZAHNÄRZTE LAND BRANDENBURG 2019 UND 2020

Gerne informieren wir Sie über die nächsten Termine des Zulassungsausschusses:

5. Dezember 2019 (Annahmestopp von Anträgen: **1. November 2019**)

5. März 2020 (Annahmestopp von Anträgen: **31. Januar 2020**)

4. Juni 2020 (Annahmestopp von Anträgen: **30. April 2020**)

10. September 2020 (Annahmestopp von Anträgen: **7. August 2020**)

3. Dezember 2020 (Annahmestopp von Anträgen: **29. Oktober 2020**)

Bitte reichen Sie Ihre Anträge an den Zulassungsausschuss vollständig und fristgerecht bis zum Annahmestopp bei der Geschäftsstelle des Zulassungsausschusses Land Brandenburg, Helene-Lange-Str. 4-5, 14469 Potsdam ein. Anderenfalls können die Anträge dem Zulassungsausschuss nicht zur Entscheidung vorgelegt werden. Gleiches gilt bei nicht-gezahlter Verfahrensgebühr (§ 46 Abs. 1 Zahnärzte-Zulassungsverordnung) von gebührenpflichtigen Anträgen. Sollte Ihr Antrag ein polizeiliches Führungszeugnis (zur Vorlage bei einer Behörde) vorsehen, empfehlen wir, dieses frühzeitig zu beantragen, da es am Sitzungstag unbedingt vorliegen muss.

Der **Verzicht auf die Zulassung** als Vertragszahnarzt sollte möglichst mit dem Ende des auf den Zugang der Verzichtserklärung folgenden Kalendervierteljahres erfolgen.

Anträge auf Bildung von Berufsausübungsgemeinschaften werden prinzipiell zum Quartalsbeginn genehmigt.

Praxissitzverlegungen sind genehmigungspflichtig. Der Zulassungsausschuss darf die Genehmigung nur für die Zukunft erteilen, da die Verlegungsgenehmigung statusrelevant ist. Planen Sie eine Praxissitzverlegung, beantragen Sie bitte frühzeitig (formlos unter Angabe von Gründen) die Genehmigung der Verlegung beim Zulassungsausschuss für Zahnärzte.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Geschäftsstelle des Zulassungsausschusses Land Brandenburg gerne zur Verfügung.

Christiane Ariza, Ass. iur, Telefon: 0331 2977-334, zulassung@kzvlb.de

DATENÜBERSICHT NACH § 286 SGB V

Nach § 286 SGB V ist die KZV Land Brandenburg verpflichtet, einmal jährlich eine Übersicht über die Art der von ihr gespeicherten Sozialdaten zu erstellen und zu veröffentlichen. Dieser Auflage kommen wir in der folgenden Tabelle nach:

Dateibezeichnung	Art der Daten	betroffener Personenkreis
Zahnarztstammdatei (Zahnarztregister)	Stammdaten: Registernummer, Abrechnungsnummer, Planungsbereichsnummer, Titel, Name, Geburtsdatum und -ort, Sterbedatum, Wohnungsanschrift, Praxisanschrift, Telefon- und Faxnummer, Staatsexamen, Approbation, Promotion, sonstige Fachabschlüsse, Zulassung, Niederlassung (Praxisform), Kreisstelle, Beschäftigungsdaten für Assistenten und angestellte Zahnärzte	alle Mitglieder der KZV Land Brandenburg
Zahnarztabrechnung	Versichertennummer oder Name, Vorname des behandelten Patienten, Zahnarztabrechnungsnummer, Versichertenart, Art und Anzahl der abgerechneten Leistungen, Datum der Leistungen, Kosten, Kassenzuschuss, Kostenträger	alle Mitglieder der KZV Land Brandenburg
Zahnarztkonten	Kontoauszüge über alle vierteljährlich abgerechneten und gezahlten Vergütungen sowie Geldbewegungen, Namen, Titel, Adresse, Bankverbindung, Kennzeichnung zu Bankverträgen	alle Mitglieder der KZV Land Brandenburg
Prüfungsstelle und Beschwerdeausschuss Zahnärzte und Krankenkassen in Brandenburg	Name, Abrechnungsnummer, Anschrift Praxis, Prüfgegenstand Prüfzeitraum, Datum der Bescheide, Regresse pro Gebühr und Quartal	ausgewählte, abrechnende Vertragszahnärzte

Die Veröffentlichung dieser Übersicht geschieht aufgrund der vorgenannten gesetzlichen Grundlage. Sie hat keine praktische Relevanz für die Arbeitsabläufe in der zahnärztlichen Praxis.

Martin Milanow, behördlicher Datenschutzbeauftragter, Telefon: 0331 2977-444, datenschutzbeauftragter@kzvlb.de

TERMINE UND TAGESORDNUNG FÜR DIE BEZIRKSSTELLENVERSAMMLUNGEN

Bezirksstellen Anzahl VZÄ	Bezirksstellenvor- sitzende/r Tel.-Nr.	zuständiges Vorstandsmitglied		Termine	Ort/Anschrift/Tel.-Nr.
		KZVLB	Kammer		
Eberswalde Bernau 86	Katja Weißenborn T 03334 32064	Dr. Heike Lucht-Geuther	Dr. Harald Renner	16.10.2019 19 Uhr	Waldsolarheim Brunnenstraße 25 16225 Eberswalde
Gransee Kyritz, Neuruppin 69	Horst-Günter Deutrich T 033933 70535	Rainer Linke	Dr. Alexander Alter	16.10.2019 19 Uhr	Hotel und Restaurant Alte Rhin Friedrich-Engels-Str. 12 16827 Neuruppin OT Alt-Ruppin
Lübben Luckau, Calau 52	Irina Kalz-Balke T 03546 4525	Rainer Linke	Matthias Weichelt	17.10.2019 19 Uhr	Hotel Spreeblick Gubener Str. 53 15907 Lübben,
Frankfurt/Oder 50	Dr. Petra Gutsche T 0335 565030	Dr. Heike Lucht-Geuther	Dr. Thomas Herzog	22.10.2019 19 Uhr	City Park Hotel Lindenstraße 12 15230 Frankfurt (Oder)
Oranienburg 94	Dr. Olaf Alpen T 03301 701351	Dr. Heike Lucht-Geuther	Dr. Romy Ermler	23.10.2019 19 Uhr	Hotel An Der Havel Albert-Buchmann-Straße 1 16515 Oranienburg
Bad Liebenwerda Herzberg, Finsterwalde 70	Dr. Benno Damm T 035341 47270	Dr. Steglich	Dipl.-Stom. Bettina Suchan	23.10.2019 19 Uhr	Parkschlößchen Dorfstraße 7 04924 Maasdorf
Uckermark Templin, Prenzlau, Angermünde, Schwedt 74	Axel Haedicke T 03332/414582	Rainer Linke	Dr. Alexander Alter	23.10.2019 19 Uhr	Uckermärkische Bildungsverein Schwedt (UBV) Kunower Str. 3 16303 Schwedt
Spremberg Senftenberg 69	Matthias Weichelt 035752 2026	Dr. Eberhard Steglich	Matthias Weichelt	24.10.2019 19 Uhr	ACHAT Premium Schwarzheide/Spreewald Ruhlander Str. 75 01987 Schwarzheide
Potsdam Stadt u. Land 200	Dr. Romy Ermler T 0331 974846	Rainer Linke	Dipl.-Stom. Jürgen Herbert	24.10.2019 19 Uhr	KZVLB (Konferenzetage) Helene-Lange-Str. 4a, 14469 Potsdam
Guben Forst 32	Uwe Heil T 03562 90011	Dr. Eberhard Steglich	Dr. Thomas Herzog	29.10.2019 19 Uhr	Hotel Rosenstadt Forst Domsdorfer Kirchweg 14 03149 Forst (Lausitz)
Perleberg Pritzwalk, Wittstock 56	Dr. Jörg-Olaf Günther T 03876 612356	Dr. Eberhard Steglich	Dr. Alexander Alter	30.10.2019 Mittwoch 19 Uhr	Hotel Falkenhagen Rapshagener Str. 2, 16928 Pritzwalk
Zossen Königs Wusterhausen 110	Henning Lehmbäcker T 033762 70985	Rainer Linke	Matthias Weichelt	05.11.2019 19 Uhr	Seeschlösschen Groß Köris Berliner Straße 41 15746 Groß Köris
Cottbus Stadt u. Land 96	Ralf Kimpel T 0355 823032	Dr. Eberhard Steglich	Dipl.-Stom. Jürgen Herbert	05.11.2019 19 Uhr	Lindner Congress Hotel Berliner Platz 03046 Cottbus
Brandenburg Stadt u. Land, Belzig 89	Dr. Albrecht Eigenwillig T 03381 224429	Dr. Heike Lucht-Geuther	Dr. Romy Ermler	06.11.2019 19 Uhr	Axxon Hotel Magdeburger Landstraße 228 14470 Brandenburg
Fürstenwalde Beeskow 79	Manja Gampe T 033641 2027	Dr. Eberhard Steglich	Dipl.-Stom. Jürgen Herbert	06.11.2019 19 Uhr	Restaurant Storchenklause Rudolf-Breitscheid-Straße 73 15859 Storkow (Mark)

Bezirksstellen Anzahl VZÄ	Bezirksstellenvor- sitzende/r Tel.-Nr.	zuständiges Vorstandsmitglied		Termine	Ort/Anschrift/Tel.-Nr.
		KZVLB	Kammer		
Luckenwalde Jüterbog 38	Dr. Gabriele Manjowk T 03372 432403	Dr. Eberhard Steglich	Dipl.-Stom. Bettina Suchan	07.11.2019 19 Uhr	Hotel Bergschlößchen Luckenwalder Str. 17 14913 Jüterbog
Eisenhüttenstadt Stadt und Land 28	Dipl.-Stom. Claudia Stuck T 03364/44521	Rainer Linke	Dr. Thomas Herzog	07.11.2019 19 Uhr	Gaststätte Zur Sonne Beeskower Str. 220 15890 Eisenhüttenstadt
Rathenow Nauen 70	Dr. Michaela Teichmann T 03322 200 178	Dr. Heike Lucht- Geuther	Dr. Romy Ermler	12.11.2019 19:00 Uhr	Landgasthof „Deutsches Haus“ Birkenstraße 13 14662 Mühlenberge OT Haage
Bad Freienwalde Strausberg, Seelow 84	Georg M. Schneider T 033439 6068	Rainer Linke	Dr. Harald Renner	26.11.2019 19 Uhr	Hotel Flora Florastrasse 15 15370 Fredersdorf

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Wahlauf Ruf für die 8. Legislaturperiode der Landes Zahnärztekammer 2020 bis 2025
3. Servicedienstleistungen der Landes Zahnärztekammer
 - Gespräche mit Landkreisen/Kommunen
 - Onlinekurs
 - Praxisberatungen
 - Treffpunkt Zahnarztpraxis
 - Zahnärztliche Prophylaxepässe
 - Fachpersonal/ ZFA
 - Kita mit Biss
 sowie häufig gestellte Fragen und Probleme
4. GOZ-Steigerungssatz & GOZ 2012
5. Elektronische Übermittlung von Röntgenunterlagen - Empfehlung Passwörter & Datensicherheit
6. Elektronische Übermittlung der Patientenakte/ zahnärztliche Akte
 - eventuelle Unterschiede
7. Telematik – Installation Reihen- und Parallelschaltung
8. ZÄT 2019
9. Diskussion über Zusammenlegung Bereitschaftsdienstbezirke und Neuwahl
Bereitschaftsdienstbeauftragten
(nur Bezirksstelle Eisenhüttenstadt u. Land u. Frankfurt/O.) (Potsdam)
10. Abteilung Qualität – QM / QS
11. Prüfwesen und Prüfvereinbarung nach dem neuen BMV-Z
12. Frühkindliches Präventionsprogramm
13. Telematik – Umsetzung
14. Vertragssituation – Vergütungsverträge mit den KK in Brandenburg
15. Gespräche mit den Kommunalen Strukturen – Landkreise, Städte und Landesregierung
16. Versorgungssituation in Brandenburg

Punktwertübersicht ab 01.01.2019 (Primär- u. sonst. Fremdkassen) in Euro

Alle Aktualisierungen nach RS 11/2019 sind fett gedruckt!

KZV	Nr.		Primärkassen	Freie Heilfürsorge Landespolizei, Feuerwehr
Baden- Württemberg	02	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,1056 <u>BKK</u> : 1,1030 <u>IKK</u> : 1,1008 <u>SVLFG</u> : 1,1037 <u>Knappschaft</u> : 1,1012	1,0996
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,1751 <u>BKK</u> : 1,1642 <u>IKK</u> : 1,1637 <u>SVLFG</u> : 1,1653 <u>Knappschaft</u> : 1,1627	1,1611
Niedersachsen	04	KCH, PAR, KB	1,0886	1,0921
		IP/FU	1,1478	1,1334
Rheinland-Pfalz	06	KCH, PAR, KB	KCH, PAR: 1,0715 KB: 0,9297	1,2059
		IP/FU	<u>AOK, SVLFG</u> : 1,1832 <u>IKK</u> : 1,1527 / ab 01.04.: 1,1832 <u>BKK, Knappschaft</u> : 1,1527 / ab 01.04.: 1,1832	1,2059
Bayerns	11	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,0802 <u>BKK, IKK, Knappschaft</u> : 1,0824 <u>SVLFG</u> : 1,0882	1,2059
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,1970 <u>BKK</u> : 1,2036 <u>IKK</u> : 1,2037 <u>Knappschaft</u> : 1,2041 <u>SVLFG</u> : 1,2367	1,2862
Nordrhein	13	KCH, PAR, KB	1,0525	1,1079
		IP/FU	1,1916	1,2545
Hessen	20	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,1119 <u>BKK</u> : 1,1124 <u>IKK</u> : 1,1121 <u>SVLFG</u> : 1,1139 <u>Knappschaft</u> : 1,1126	1,1116
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,1714 <u>BKK</u> : 1,1723 <u>IKK</u> : 1,1721 <u>SVLFG</u> : 1,1770 <u>Knappschaft</u> : 1,1761	1,1711
Berlin	30	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,0595 / ab 01.04.: 1,0835 <u>BKK</u> : 1,0855 <u>IKK</u>: 1,0810 <u>Knappschaft</u> : 1,0678 <u>SVLFG</u> : 1,0768	1,0754
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,1616 / ab 01.04.: 1,1875 <u>BKK</u> : 1,1800 <u>IKK</u>: 1,1808 <u>Knappschaft</u> : 1,1805 <u>SVLFG</u> : 1,1768	1,1753
Bremen	31	KCH, PAR, KB	<u>AOK, BKK, IKK, SVLFG</u> : 1,0584 <u>Knappschaft</u> : 1,0584	1,0311 ab 01.07.: 1,0857
		IP/FU	<u>AOK, BKK, IKK, SVLFG</u> : 1,1213 <u>Knappschaft</u> : 1,1213	1,0913 ab 01.07.: 1,1491
Hamburg	32	KCH, PAR, KB	1,1094	1,1484
		IP/FU	1,1631	1,1559

Fortsetzung der Punktwertübersicht 2019 (Primär- u. sonst. Fremdkassen)

KZV	Nr.		Primärkassen	Freie Heilfürsorge Landespolizei, Feuerwehr
Saarland	35	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,1220 <u>BKK, IKK, SVLFG</u> : 1,0671 <u>Knappschaft</u> : 1,0615	-
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,1793 <u>BKK, IKK, SVLFG</u> : 1,1433 <u>Knappschaft</u> : 1,1221	-
Schleswig-H.	36	KCH, PAR, KB	1,1094	-
		IP/FU	<u>AOK, IKK, Knappschaft</u> : 1,1846 <u>BKK</u> : 1,1846 <u>SVLFG</u> : 1,1846	-
Westf.-Lippe	37	KCH, PAR, KB	1,1066	1,1066
		IP/FU	1,1578	1,1578
Mecklenburg/ Vorpommern	52	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,0119 <u>BKK</u> : 1,0559 <u>IKK</u> : 1,0454 <u>Knappschaft</u> : 1,0138 <u>SVLFG</u> : 1,0768	1,1007
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,0455 <u>BKK</u> : 1,0812 <u>IKK</u> : 1,0924 <u>Knappschaft</u> : 1,0734 <u>SVLFG</u> : 1,1768	1,1007
Sachsen-Anhalt	54	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,0698 <u>BKK</u> : 1,0894 <u>IKK</u> : 0,9900 <u>Knappschaft</u> : 1,0713 <u>SVLFG</u> : 1,0768	0,9773
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,1707 <u>BKK</u> : 1,1924 <u>IKK</u> : 1,0887 <u>Knappschaft</u> : 1,1735 <u>SVLFG</u> : 1,1768	1,0619
Thüringen	55	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,1077 <u>BKK</u> : 1,0878 <u>IKK</u> : 1,0851 <u>Knappschaft</u> : 1,0848 <u>SVLFG</u> : 1,0768	1,0621
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,2432 <u>BKK</u> : 1,2215 <u>IKK</u> : 1,2034 <u>Knappschaft</u> : 1,2050 <u>SVLFG</u> : 1,1768	1,1802
Sachsen	56	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,1077 <u>BKK</u> : 1,0855 <u>Knappschaft</u> : 1,0751 <u>IKK</u> : 1,0855 <u>SVLFG</u> : 1,0768	1,0638
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,2432 <u>BKK</u> : 1,2208 <u>IKK</u> : 1,2022 <u>Knappschaft</u> : 1,2050 <u>SVLFG</u> : 1,1768	1,1936

Diese Punktwertübersicht wurde nach Punktwertmeldungen der KZVen, die bis zum Erscheinen des Rundschreibens eingegangen sind, erstellt. Da die Punktwerte der Fremdkassen den Gesamtverträgen der jeweiligen KZV unterliegen, können Änderungen nach diesem Zeitraum möglich sein.

Punktwertübersicht ab 01.01.2019 (Ersatzkassen mit Wohnort des Versicherten außerhalb Land Brandenburgs) in Euro

Alle Aktualisierungen nach RS 11/2019 sind fett gedruckt!

KZV			vdek DAK- Gesundheit	vdek TK	vdek KKH	vdek HEK (Hanseatische EK)	vdek HKK (Handels- krankenkasse)	vdek Barmer
Baden-Württemberg Reg.-Kz.: 67, 73, 78, 80	02	KCH, PAR, KB	1,0996	1,1004	1,0996	1,0996	1,0996	1,0998
		IP/FU	1,1611	1,1611	1,1611	1,1611	1,1611	1,1616
Niedersachsen Reg.-Kz.: 17	04	KCH, PAR, KB	1,0921	1,0921	1,0921	1,0921	1,0921	1,0990
		IP/FU	1,1334	1,1334	1,1334	1,1334	1,1334	1,1334
Rheinland-Pfalz Reg.-Kz.: 62-65	06	KCH, PAR, KB	1,0715	1,0715	1,0715	1,0715	1,0715	1,0715
		IP/FU	1,1784	1,1784	1,1784	1,1784	1,1784	1,1784
Bayerns Reg.-Kz.: 83	11	KCH, PAR, KB	1,0802	1,0802	1,0802	1,0802	1,0802	1,0802
		IP/FU	1,2021	1,2021	1,2021	1,2021	1,2021	1,2021
Nordrhein Reg.-Kz.: 40,49	13	KCH, PAR, KB	1,1079	1,1079	1,1079	1,1079	1,1079	1,1079
		IP/FU	1,2545	1,2545	1,2545	1,2545	1,2545	1,2545
Hessen Reg.-Kz.: 51	20	KCH, PAR, KB	1,1116	1,1116	1,1116	1,1116	1,1116	1,1116
		IP/FU	1,1711	1,1711	1,1711	1,1711	1,1711	1,1711
Berlin Reg.-Kz.: 95, 97	30	KCH, PAR, KB	1,0754	1,0754	1,0754	1,0754	1,0754	1,0754
		IP/FU	1,1753	1,1753	1,1753	1,1753	1,1753	1,1753
Bremen Reg.-Kz.: 30	31	KCH, PAR, KB	1,0311	1,0311	1,0311	1,0311	1,0311	1,0311
		IP/FU	1,0913	1,0913	1,0913	1,0913	1,0913	1,0913
Hamburg Reg.-Kz.: 15	32	KCH, PAR, KB	1,1094	1,1094	1,1094	1,1094	1,1094	1,1094
		IP/FU	1,1559	1,1559	1,1559	1,1559	1,1559	1,1559
Saarland Reg.-Kz.: 93	35	KCH, PAR, KB	1,0925	1,0925	1,0925	1,0925	1,0925	1,0925
		IP/FU	1,1518	1,1518	1,1518	1,1518	1,1518	1,1518
Schleswig-H. Reg.-Kz.: 13	36	KCH, PAR, KB	1,1094	1,1094	1,1094	1,1094	1,1094	1,1094
		IP/FU	1,1815	1,1815	1,1815	1,1815	1,1815	1,1815
Westf.-Lippe Reg.-Kz.: 34	37	KCH, PAR, KB	1,1066	1,1066	1,1066	1,1066	1,1066	1,1066
		IP/FU	1,1578	1,1578	1,1578	1,1578	1,1578	1,1578
Mecklenb./Vorp. Reg.-Kz.: 01	52	KCH, PAR, KB	1,0580	1,0580	1,0580	1,0580	1,0580	1,0601
		IP/FU	1,1033	1,0991	1,0991	1,0991	1,0991	1,0883
Sachsen-Anhalt Reg.-Kz.: 09	54	KCH, PAR, KB	0,9773	1,0200	0,9773	0,9773	0,9773	0,9773
		IP/FU	1,0619	1,1200	1,0619	1,0619	1,0619	1,0619
Thüringen Reg.-Kz.: 50	55	KCH, PAR, KB	1,0621	1,0704	1,0621	1,0621	1,0621	1,0642
		IP/FU	1,1802	1,1875	1,1802	1,1802	1,1802	1,1835
Sachsen Reg.-Kz.: 72	56	KCH, PAR, KB	1,0599	1,0722	1,0599	1,0599	1,0599	1,0611
		IP/FU	1,1884	1,2034	1,1884	1,1884	1,1884	1,1908

Diese Punktwertübersicht wurde nach Punktwertmeldungen der KZVen, die bis zum Erscheinen des Rundschreibens eingegangen sind, erstellt. Da die Punktwerte der Fremdkassen den Gesamtverträgen der jeweiligen KZV unterliegen, können Änderungen nach diesem Zeitraum möglich sein.

*1) Bekanntermaßen gilt für die Abrechnung der KFO-Leistungen der Punktwert am Sitz des Zahnarztes.

Anlage 11a

Pauschalen-Vereinbarung

zwischen der KZBV und dem GKV-Spitzenverband

Zuletzt geändert am 19.08.2019

mit Wirkung ab dem 20.08.2019

Präambel

¹In der Pauschalen-Vereinbarung legen der GKV-Spitzenverband und die KZBV die Beträge (brutto) fest, die in die Finanzierungspauschalen einfließen. ²Die Festlegung der Beträge erfolgt aufgrund von Erkenntnissen aus der Erprobung sowie der zwischen den Vertragspartnern entwickelten Verfahren zur Festlegung einzelner Komponentenpreise.

§ 1 Grundsätze

¹Die Höhe der Pauschalen ist in jedem Fall so zu kalkulieren, dass sie die günstigsten Kosten eines Standard-Erstausstattungspaketes i. S. v. § 2 sowie eines Standard-Betriebspaketes i. S. v. § 3 vollständig deckt. ²Maßgebend ist insoweit die Summe der Kosten für die einzelnen Komponenten und Dienste. ³Auf § 9 Abs. 4 GFinV wird hingewiesen.

§ 2 Standard-Erstausstattungspaket

Inhalte		Höhe der Pauschale in €
VSDM-Konnektor inkl. gSMC-K gem. § 2 Abs. 1 GFinV a) Die Höhe der Pauschale des VSDM-Konnektors hängt grundsätzlich vom Zeitpunkt der erstmaligen Nutzung ab. b) Die ab dem 4. Quartal 2018 geltende Pauschale wird abweichend hiervon auch für Konnektoren gewährt, die nach dem 31.12.2019 erstmalig genutzt werden, aber bereits vor dem 01.10.2019 bestellt worden sind. Der Anspruch auf die Pauschale für Updatekosten gem. § 2 Abs. 1 Anlage 11c BMV-Z besteht ausschließlich für alle Vertragszahnärzte und Einrichtungen, die einen Anspruch nach lit. a oder b haben.	3. Quartal 2017	2.620,-
	4. Quartal 2017	2.358,-
	1. Quartal 2018	2.122,-
	2. Quartal 2018	1.910,-
	3. Quartal 2018	1.719,-
	ab 4. Quartal 2018 bis Ende 4. Quartal 2019	1.547,-

Inhalte		Höhe der Pauschale in €
<p>eHealth-Konnektor (VSDM, QES, KOM-LE, NFDM, eMP)</p> <p>a) Die Höhe der Pauschale des eHealth-Konnektors hängt ab dem 01.01.2020 grundsätzlich vom Zeitpunkt der Bestellung ab.</p> <p>b) Die ab dem 1. Quartal 2020 geltende Pauschale wird abweichend hiervon auch für Konnektoren gewährt, die im Zeitraum vom 01.10.2019 bis zum 31.12.2019 bestellt worden sind, und bei denen der Zeitpunkt der erstmaligen Nutzung nach dem 31.12.2019 liegt.</p> <p>Solange ein eHealth-Konnektor i. d. S. von den Herstellern nicht geliefert werden kann, besteht die Möglichkeit, Konnektoren, die ausschließlich mit der Fachanwendung VSDM ausgestattet sind, auszuliefern. Sobald ein von der gematik zugelassenes Update für die Funktionen QES, KOM-LE, NFDM, eMP eines Herstellers zur Verfügung steht, hat der SPED bzw. der Konnektor-Anbieter dieses den anspruchsberechtigten Zahnärzten und Einrichtungen unverzüglich zur Verfügung zu stellen. Die Vertragspartner gehen davon aus, dass ein unverzügliches Nachrüsten der Funktionen durch Updates kostenlos erfolgen soll.</p>	ab 1. Quartal 2020	1.380,-
Stationäres eHealth-Kartenterminal inkl. gSMC-KT gem. § 2 Abs. 2 GFinV	bis einschließlich 4. Quartal 2019	435,-
	ab 1. Quartal 2020	535,-
Komplexitätszuschlag für Standorte mit 4-6 Zahnärzten gem. § 2 Abs. 2 GFinV	vom 1. Quartal 2019 bis einschließlich 4. Quartal 2019	230,-
Komplexitätszuschlag für Standorte mit 7 und mehr Zahnärzten gem. § 2 Abs. 2 GFinV		460,-
<p>TI-Startpauschale</p> <p>Die Vertragspartner sind sich darüber einig, dass in die TI-Startpauschale die Aufwendungen/Kosten für folgende Punkte einfließen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Installation der Komponenten und Dienste inkl. Schulung gem. § 2 Abs. 4 GFinV, • Ausfallzeiten der Vertragszahnarztpraxis aufgrund der Einrichtung der Komponenten gem. § 2 Abs. 5 GFinV, • Einmalige Integration der Komponenten in das Praxisverwaltungssystem gem. § 2 Abs. 7 GFinV sowie 		900,-

Inhalte		Höhe der Pauschale in €
<ul style="list-style-type: none"> • Zeitlicher Aufwand, der durch die Einführung des Versichertenstammdatenmanagements in den Praxen entsteht, gem. § 1 Abs. 3 Satz 2 GFinV. 		
Pauschale für mobiles Kartenterminal der Ausbaustufe 2 gem. § 2 Abs. 1 und 3 GFinV	vom 3. Quartal 2017 bis einschließlich 4. Quartal 2018	350,-
	ab 1. Quartal 2019	356,-

**§ 3
Standard-Betriebspaket**

Inhalte		Höhe der Pauschale in €
Monatliche Betriebskostenpauschale gem. § 3 Abs. 1 GFinV	vom 3. Quartal 2017 bis einschließlich 2. Quartal 2018	100,-
	ab 3. Quartal 2018	83,-
Pauschale für Betriebskosten Smartcard SMC-B, (kumuliert) als Einmalzahlung für 5 Jahre gem. § 2 Abs. 1 Satz 11, § 3 Abs. 1 Satz 4 GFinV bzw. § 2 Abs. 3 GFinV Die Höhe der Pauschale hängt vom Bestellzeitpunkt der Smartcard SMC-B ab.	vom 3. Quartal 2017 bis einschließlich 4. Quartal 2018	480,-
	ab 1. Quartal 2019	450,-
	ab 1. Quartal 2020	465,-
Pauschale für Betriebskosten Smartcard HBA (hälftig), (kumuliert) als Einmalzahlung für 5 Jahre gem. § 3 Abs. 1 Satz 5, § 2 Abs. 1 Sätze 10 und 11 GFinV		233,-

Zusatzvereinbarungen der KZV Land Brandenburg

Vereinbarung	Krankenkasse	Inhalt
Genehmigungsverzicht bei Kiefergelenkerkrankungen	AOK IKK Knappschaft SVLFG vdek Polizei LB	<ul style="list-style-type: none"> - Verzicht auf vorherige Genehmigung durch die Krankenkasse (K1 - K4) - Abrechnung der Geb.-Nr. 2 BEMA-Z ist möglich
Strahlenschutzschienen	AOK	<ul style="list-style-type: none"> - Zuschuss für Strahlenschutzschiene in Höhe K2 zzgl. Laborkosten bei Bestrahlung von Tumoren im Hals- oder Kopfbereich - Genehmigungsverzicht, Diagnoseangabe bei Abrechnung
KFO-Mehrkostenvereinbarung	AOK IKK SVLFG	<ul style="list-style-type: none"> - Versicherte können zusätzliche Leistungen in Anspruch nehmen, ohne den Anspruch auf die Vertragsleistung zu verlieren - Vorherige schriftliche Vereinbarung (Anlage) - Mehrkostenvereinbarung auf Anforderung der Krankenkasse zuleiten - Richtwerte für mehrkostenfähige Vergütungen
ZE-Wiederherstellungsmaßnahmen	AOK IKK BKK Knappschaft vdek	<ul style="list-style-type: none"> - Akutversorgung ohne Genehmigung mit Berücksichtigung der Bonusregelung - <u>Ausnahmen:</u> - vdek u. AOK – Genehmigungspflicht bei Wiederherstellungsmaßnahmen mit Teleskopkronen (Befund 6.10) - Härtefälle – Genehmigungspflicht (vor Abrechnung)!
Abrechnung ZE-Mischfälle	AOK IKK BKK Knappschaft vdek	<ul style="list-style-type: none"> - Abrechnung <u>aller</u> Mischfälle (Regelversorgung und/oder gleichartige Leistungen in Verbindung mit andersartigen Leistungen) über die KZV unabhängig von der Höhe der Kosten
Abrechnungsfristen	AOK IKK BKK Knappschaft SVLFG	<ul style="list-style-type: none"> - Die Abrechnung von Leistungen ist nach Ablauf von <u>zwei Jahren</u> nach Ende des Quartals der Leistungserbringung ausgeschlossen (Behandlungsfälle und Einzelleistungen) - Die Ausschlussfrist für Berichtigungsanträge der Krankenkasse beträgt zwei Jahre nach Eingang der Abrechnung
Vereinbarung Prothetikeinigungsverfahren	AOK BKK IKK SVLFG Knappschaft	Verfahrensregelung bei: <ul style="list-style-type: none"> - Einsprüchen gegen Planungs- u. Mängelgutachten - Beanstandungen prothetischer Leistungen - Entscheidungen zur Kostenträgerpflicht
Änderungsvereinbarung zur Vereinbarung zur Frühprävention bei Kleinkindern	IKK Brandenburg u. Berlin	<ul style="list-style-type: none"> - Bei Teilnahme am „IKKids“-Programm: Pauschale von 25,00 € je FU nach FU-Richtlinie für Dokumentation auf Befundbogen (Anlage zur Vereinbarung) und Weiterleitung an Kinderarzt - Abrechnung über Pseudonummer „673“

Vereinbarung	Krankenkasse	Inhalt
<p>Behandlung von Patienten mit Handicap unter Narkose</p>	<p>AOK</p> <p>-----</p> <p>IKK SVLFG</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Pauschale für Behandlung mit <ul style="list-style-type: none"> a) geringem prophylaktischem Aufwand (B1): 40,00 € b) hohem prophylaktischem Aufwand (F1): 85,00 € - Bei Bereitstellung speziell ausgestatteter Praxisräume durch Anästhesisten zusätzliche Pauschale von: 38,00 € - Verzicht auf Genehmigung PA-Status in Ausnahmefällen, Abrechnung über BEMA-Geb.-Nr. 50 je Zahn - Abrechnung der jeweiligen Pauschale über KZVLB im Feld „Gebührenpositionen“ bei Kennzeichnung mit „B1“ bzw. „F1“ <p>-----</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pauschale für Behandlungen <ul style="list-style-type: none"> a) in eigener Praxis (NBB/1801): 30,00 € b) außerhalb der Praxis (NBF/1802): 50,00 € - Abrechnung der Pauschale über KZVLB im Feld „Gebührenpositionen“ mit vorgenannter Kennzeichnung
<p>Vereinbarung zur besonderen zahnärztlichen Versorgung bei der endodontischen Behandlung</p> <p><i>(Endo-Vertrag)</i></p>	<p>AOK Nordost</p> <p>IKK Brandenburg u. Berlin</p> <p>Brandenburgische BKK</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wahl eines aufwändigen/modernen Endodontieverfahrens gem. Anlage 2 (Endo-Vertrag) bei Leistungen nach BEMA-Nrn. 32, 34 u. 35 - Vorherige schriftliche Vereinbarung (Anlage 3) - Begrenzung in der Regel auf 2,3-fachen, bei erhöhtem Aufwand bis zum 3,5-fachen Steigerungsfaktor - Abzug der GKV-Leistung (BEMA-Geb.-Nrn. 32, 34 u. 35) u. Abrechnung ohne Kenntlichmachung über die KZVLB - Die Abrechnung nach Endo-Vertrag dokumentieren - Teilnahmeerklärung (Anlage 4 Endo-Vertrag) an KZVLB als Abrechnungsvoraussetzung - Verpflichtendes Angebot zuzahlungsfreier Alternative
<p>Innovationsvereinbarung gem. § 73 c Abs. 3 Nr. 4 SGB V über den Abrechnungs- u. Zahlungsverkehr für Leistungen nach § 13 Abs. 2 SGB V</p>	<p>AOK Nordost</p>	<ul style="list-style-type: none"> - GOZ-Rechnungslegung unter Abzug des GKV-Anteils - In der Regel 2,3-facher, bei erhöhtem Aufwand bis 3,5-fachem Steigerungsfaktor - Abrechnung der GKV-Leistungen über die KZVLB - Kennzeichnung der Abrechnung mit „/V 13“ - Ausschluss einer Wirtschaftlichkeitsprüfung dieser Leistungen - Teilnahmeerklärung gegenüber KZV auf Meldebogen (Anlage zur Vereinbarung)
<p>Vereinbarung zur besonderen zahnärztlichen Versorgung bei der Glattflächenversiegelung im Rahmen der kieferorthopädischen Behandlung mit festsetzenden Geräten</p>	<p>IKK Brandenburg u. Berlin</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Zuschuss zur Glattflächenversiegelung: <ul style="list-style-type: none"> • 100,00 € • höchstens 2x im Verlauf einer KFO-Behandlung - Abrechnung: <ul style="list-style-type: none"> • Mehrkostenvereinbarung mit Patient (siehe Anlage 2 der Vereinbarung) unter Abzug der 100,00 € • Abrechnung der 100,00 € gegenüber der KZVLB unter Pseudonummer „674“